

Protokoll der **AStA-**  
**Sitzung** vom 13.01.17

---

*Anwesende Mitglieder: Außen, Gegen Antisemitismus,, PR, Datenschutz, Antidiskriminierung, Umwelt, Politische Bildung, Presse, Gender, Regenbogen, Vorstand*

*Gäst\*innen: Studierendenratspräsidium, Muslimische Hochschulgruppe, Foodcoop*

Mit 11 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Außen.

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf / Berichte

- 1) Vorstellung Muslimische Hochschulgruppe
- 2) Vorstellung Foodcoop
- 3) Berichte

TOP 2: Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

- 1) Kleine Musikanlage
- 2) Vortrag: Politiken der Subjektwerdung von Women\* of Color
- 3) Evaluation und Wissenssicherung der Besetzung
- 4) LAK am 22.1. in Ludwigsburg

TOP 4: Planungen und Diskussionen

- 1) Diskussion über die Foodcoop
- 2) Ausrichtung einer LAK?

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

---

## **TOP 0: Formalia**

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: angenommen

Anmerkungen zur TO: Vorziehen der beiden Vorstellungen: angenommen

Protokoll: Außen

Redeleitung: Presse

## **TOP 1: Rundlauf / Berichte**

### **1) Vorstellung Muslimische Hochschulgruppe**

- Die muslim. Hochschulgruppe gibt es seit November und besteht aus muslimischen Studis von allen Hochschulen in Freiburg, sie wollen muslimisch Studis in religiösen Angelegenheiten unterstützen (sich z.B. für Gebetsräume einsetzen) möchten auch Vorträge und Seminar organisieren.
- Austausch und Dialog mit anderen Gruppen ist auch geplant, aber erst mal bauen sie Strukturen auf.
- möchten hier auch gerne Räume nutzen für Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

- sind angeschlossen an den Rat der muslimischen Akademiker\*innen (heißt so ähnlich), machen, was auch viele andere solche Gruppen machen
- Vorschlag: Es wäre gut, wenn sie einen Antrag auf ideelle Unterstützung im StuRa stellen, dann gibt es auch noch weitere Vorteile
- Frage: Können wir angesichts der religiösen Neutralität eine religiöse Gruppe unterstützen? Neutralität ist vermutlich so lange nicht verletzt, solange wir andere Gruppen nicht aktiv ausschließen
- verstehen sich nicht als 'Moschee an der Uni', es geht viel eher auch um Austausch

## 2) Vorstellung Foodcoop

- Sie wollen eine Foodcoop gründen, weil andere Foodcoops auch voll sind.
- Haben sich bisher im Föca getroffen, da gibt es jetzt aber Raumprobleme und wollen deshalb gerne den Konf3 nutzen für die Planung, z.B. Vereinsgründung,
- am liebsten donnerstags um 18 Uhr, jeden dritten Donnerstag im Monat ist der Raum allerdings vom Gender-Referat belegt
- hier war unklar, ob diese Foodcoop schon ideell unterstützt ist, es gab keinen Überblick. Ist diese Foodcoop aber scheinbar nicht.

## 3) Berichte

### a) Antidiskriminierung

Nicht anwesend

### b) Außen

- heute ist Demo in Stuttgart, der Bus ist organisiert
- 1 Vorstand ist grade auf AS-Sitzung in Lüneburg
- in diese AS-Sitzung wollen wir eine Stellungnahme einbringen, sich mit den Protesten gegen Studiengebühren zu solidarisieren, wir haben einen Entwurf formuliert
- nächste LAK: 22.1. in Ludwigsburg, es hat sich noch ein Mensch aus dem StuRa zum mitfahren gefunden, ich will außerdem am Samstag davor am AK Studiengebühren teilnehmen; Tagesordnung:
  - TOP 1: Begrüßung und Formalia
  - TOP 2: Bericht aus dem Präsidium
  - TOP 3: Rundgang der Hochschulen
  - TOP 4: QSM
  - TOP 5: LHG Gerichtsurteil
  - TOP 6: Studiengebühren für Zweitstudium und ausländische Studierende
  - TOP 7: Info zur Struktur der VS
  - TOP 8: Anfrage ZaPF
  - TOP 9: Information/Austausch
  - TOP 10: Sonstiges und Abschluss

- Gibt es etwas wichtiges, was wir einbringen sollen?
- am 29.1. ist außerordentliche Mitgliederversammlung des fzs, Grund dafür ist, dass bis Ende Januar ein paar Satzungsänderungen vorgenommen sein müssen, um die Gemeinnützigkeit beizubehalten
- nächste reguläre MV: 3.- 5. März, noch können Anträge eingebracht werden, Ideen, Wünsche?

### **c) Datenschutz**

- Es wird Ende Januar einen Vortrag geben:  
"Streben Sie den Sozialismus an?!" Berufsverbote damals und heute
- 27.01.2017 18:00 Uhr in HS 1009
- in Zusammenarbeit mit der Roten Hilfe e.V. Freiburg und dem AKJ Freiburg

### **d) Erasmus und ausländische Studierende**

Nicht besetzt

### **e) Finanzstelle**

Nichts neues

### **f) Gegen Antisemitismus**

- 12.01. Vortrag mit Merle Stöver zum Thema: "Antisemitismus in feministischen Kontexten", war gut besucht
- Kommentar zur morgigen BDS-Veranstaltung des Café Palestine wurde auf Facebook veröffentlicht  
<https://www.facebook.com/referatgegenantisemitismus/posts/1110587542372327>
- regelmäßige Sitzungen im neuen Jahr am Montag um 16 Uhr im Konf 3

### **g) Gegen Faschismus**

Nicht anwesend

### **h) Gender**

- Mutterschutzgesetz
  - SWFR und DSW angefragt, keine Antwort
  - mit Sieckmann-Bock steht Kontakt
  - immer noch Verbesserungsvorschläge gesucht
  - in Gleichstellungskommission nächste Woche Donnerstag
- Unisex-Toiletten kommt in Gleichstellungskommission
- Vorträge
- 26.1.
- GQL
- feministische Diskussionsabende
- donnerstags um 18 Uhr im Konf3, ungefähr immer am 3. Donnerstag im Monat

- beim ersten Diskussionsabend gehts um das Thematisieren von Sexismus und Feminismus in nicht-feministischen Kreisen  
<https://www.facebook.com/events/1764732223850822/>
- Vulva 3.0 wird in der 1. Semesterferienwoche nachgeholt

### **i) Hochschulpolitik (HoPo)**

Nicht besetzt

### **j) Internationale Studierende**

Nicht besetzt

### **k) Kultur**

Nicht anwesend

### **l) Lehramt**

- am Montag treffen wir uns mit Frau Saller und vielleicht ja auch Herr Thimm, um über das Orientierungspraktikum zu sprechen und vor allem zu diskutieren, was wohl noch nicht so optimal läuft.
- wir haben eine Umfrage erarbeitet, mit der wir unter den Studierenden in den ca. nächsten zwei Wochen rausfinden wollen, wie sie zum Thema Drittfach im BA-MA-Lehramt stehen
- Anschließend werden wir dazu eine Stellungnahme schreiben und dem StuRa vorstellen
- Am Samstag, 14.1., findet der Anti-Rassismus-Workshop statt, den wir zusammen mit anderen Lehramtsstudierenden vorbereitet haben.

### **m) Kommunikation und Wissenssicherung**

Nicht besetzt

### **n) Politische Bildung**

- Film über Säureanschläge auf Frauen in Indien wird wahrscheinlich am 04.03. stattfinden.
- Veranstaltung zu Strategischer Einbindung wurde angefragt und positiv beantwortet, aber Termin wird noch gesucht.
- Rest: siehe letztes Protokoll

### **o) PR**

- Plakate und Flyer für den AKFB und das RGNBGN Referat erstellt.

### **p) Presse**

- neue Berta\* ist unterwegs (kommt nächsten Montag)
- Verteilung: FS WiWi im KG II
- erste Ausgabe, die mit Scribus erstellt wurde
- evtl. noch weitere (kleine) Ausgabe vor Semesterferien und dann wieder zum Beginn SoSe 17, gerne Artikel einreichen (freie Themenwahl)
- Überlegung, eine Druckereiführung zu organisieren (Druckerei im Grün wird angefragt)

## **q) Regenbogen**

- Treffen Gender\*Queer\_Lectures
- Pink Café Januar (Spielecafé)
- Poly 101

## **r) Sozial**

Nicht besetzt

## **s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)**

Nicht anwesend

## **t) Studieren ohne Hürden (SoH)**

- Teilnahme an einem ersten Vorbereitungstreffen einer DAAD-Workshoptagung zur Thematik "Studentische Auslandsmobilität erhöhen!" in Bonn. In der Workshoptagung soll es darum gehen, verschiedene Gruppen zum Auslandsaufenthalt zu motivieren, Hürden zu identifizieren und Lösungsvorschläge zu machen. SoH-Referent fungiert hier als Themenpate für den Bereich "Studium mit Beeinträchtigung".

## **u) Tierrechte**

- nächsten Donnerstag (19.1.) findet unsere Filmvorführung von "Cowspiracy" um 19.30 in HS1010 statt; der Eintritt ist frei und es gibt Snacks
- der Link zur Facebook-Veranstaltung:
- <https://www.facebook.com/events/1234633499963893/>
- gerne weitersagen

## **v) Umwelt**

- nächste Woche Dienstag, 17.1: Sachentauschbörse in der Vaubar ab 18:30 mit Kuchen und Keksen --> <https://www.facebook.com/events/183494168793627/>
- wir sind dabei uns ein Konzept für die Mensa zu überlegen, da wir diese gerne ökologischer gestalten wollen

## **w) Vorstand**

- Auch wir haben Ferien gemacht, viel passiert ist also in den letzten Wochen nicht. Wir wünschen euch allen ein frohes neues Jahr!
- Offener Brief ans Rektorat
  - Es wurde ein Offener Brief an das Rektorat veröffentlicht, in dem wir das Verhalten des Rektorats gegenüber der Studierendenvertretung während der Besetzung des Audimax im letzten Dezember kritisieren. Wir streben ein Klärungsgespräch mit dem Rektorat an. Bis dahin werden wir nicht am monatlichen Jour Fixe mit dem Rektorat teilnehmen
- Offene Posten
  - die ZfS Qualitätskommission sucht eine\*n Lehramtsstudierende\*n!
  - die Fahrradwerkstatt wurde zu Beginn des Jahres neu ausgeschrieben. Infos dazu findet ihr auf der Homepage
  - und einiges mehr, vgl. Berichte der letzten Wochen

- Ende des Monats findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung des fzs in Frankfurt statt
  - Es geht um einige kleinere Satzungsänderungen die dazu dienen sollen den Status der Gemeinnützigkeit zu erhalten
  - Das Außenreferat wird hinfahren, nächste Woche wird es einen Antrag zur Mandatierung für die MV mit den einzelnen Anträgen geben
- Außerdem ist die vierte Stelle der Vorstandsposition ausgeschrieben. Bewerbungen werden bis zum 29.01 entgegen genommen. Bitte erzählt es allen weiter, da das Amt mit vier Menschen aufgrund der vielen Arbeit doch einfacher zu bewältigen ist. Aufgrund der schlechterquotierung muss die Position durch einen männlichen Studierenden besetzt werden.

## x) Studierendenratspräsidium

- Protokoll der VV kommt im Laufe der Woche, nachdem es ein paar Verzögerungen gab.

## TOP 2: Raumanträge

Gruppe: AK - Freie Bildung

Raum: Konf1 und 2

Termin: 14.01.17, 10-18 Uhr

Veranstaltung: Nachbesprechung der Besetzung

Erklärung:

Diskussion

Abstimmung: 11/0/0

Gruppe: Food-Coop-Gründungskreis

Raum: Konf3

Termin: regelmäßig Donnerstag ab 18 uhr

Veranstaltung: Plenum

Erklärung: "Wir sind eine kleine Gruppe die eine neue Food Coop in Freiburg gründen wollen. Dazu treffen wir uns einmal die Woche und sind noch auf der Suche nach einem Raum für unsere regelmäßigen Treffen."

Diskussion: siehe Protokoll letzte Woche und diese Woche TOP 1

Abstimmung: unter der Bedingung, dass der Raum halt an manchen Terminen schon belegt ist: 9/0/2

Gruppe: GewaltfreieKommunikationWorkshop

Raum: Konf2 Freitag 27.01. 14:00-29.01 18:00 und Konf1 28.01. 10:00-29.01. 18:00

Termin: siehe oben

Veranstaltung: Weiterführender Workshop zur gewaltfreien Kommunikation

Erklärung: "Letztes Jahr haben wir den Räumen des Stura einen sehr schönen GFK-Einführungsworkshop gegeben. Nun folgt ein weiterführender Workshop, der jedoch offen ist für alle, die schon etwas GFK-Erfahrung haben und da tiefer gehen wollen. Daher könnt ihr die Einladung (Ab "Hallo Zusammen") gerne über eure Verteiler schicken! Außerdem suchen wir auch diesmal wieder einen Raum. Wenn ihr an dem Wochenende 27.-29.1. freie Räume habt und ihr uns wieder vertraut, dass wir das gut hinterlassen (ich hoffe das letzte mal war alles ok), würde ich mich freuen, wenn ihr mir Bescheid sagt und wir Details besprechen können (welche Räume, Schlüsselübergabe, usw.)! "

In Einladungsmail sind Kosten auf Spendenbasis von 0-250€ eingetragen. Weitere Infos finden sich da auch, aber das wäre hier vielleicht zu viel Platzeinnahme ;)

Diskussion: Wie siehts aus mit den Kosten? Dazu steht wahrscheinlich nichts in der Satzung

Abstimmung: 11/0/0

## **TOP 3: Finanzanträge**

### **1) Kleine Musikanlage**

Gruppe: Vorstand

Betrag: 50,00 Euro

Zweck: Boxen fürs Vorstandszimmer

Erklärung: Im Vorstandszimmer stehen schon seit längerem keine funktionierenden Boxen mehr. Um sich mit entspannter Musik von der harten Arbeit abzulenken würden wir gerne für maximal 50€ neue Boxen anschaffen. Diese würden unter Umständen auch anderen Gruppen die das Studierendenhaus nutzen zur Verfügung gestellt werden.

Diskussion:

Anmerkung Finanzreferat: Der Antrag ist für den Mobiliartopf, in dem sind noch 5.600,00 Euro von 12.000,00 Euro

Warum nicht aus Handkasse?

Die Musikboxen müssen ja nicht nur im Vorstandszimmer verwendet werden, sondern können auch immer im Haus verliehen werden.

Abstimmung: 10/1/0

### **2) Vortrag: Politiken der Subjektwerdung von Women\* of Color**

Gruppe: Gender Referat

Betrag: Betrag: ca. 60 € Übernachtung, 200 € Honorar (+5,2% Künstler\*innensozialabgaben 10,40€), 50 € Fahrkosten = 320,40 Euro

Zweck: Vortrag: Politiken der Subjektwerdung von Women\* of Color.

Erklärung: Der Ausgangspunkt für diesen Beitrag ist der einseitige Mehrheitsdiskurs um sogenannte „Migrant\*innen“ in Deutschland, die als eine homogene Gruppe darge-

stellt werden. Anhand des rassifizierenden Diskurses werden die täglichen Diskriminierungserfahrungen von People of Color und Black People negiert. Ihre Erfahrungen werden oftmals kulturalisiert und sie selbst als Opfer ihrer Verhältnisse dargestellt, als die „Bürde des weißen Mannes“, der sie befreien müsse. So der Diskurs. Dieser rassifizierende Diskurs blendet aus, dass Diskriminierungen Teil von gesellschaftlichen Strukturen und Geschichte sind und diese erst produzieren. Er blendet auch aus, dass Betroffene handelnde Subjekte sind, die innerhalb eines machtvollen Diskurses ständig Widerstand leisten. In meinem Beitrag stelle ich deshalb die verschiedenen Erfahrungen und Perspektiven der Betroffenen im Mittelpunkt meiner Analyse. Der Schwerpunkt meines Beitrags bewegt sich entlang der Institution Hochschule und ihrer Beteiligung an rassifizierten sowie vergeschlechtlichten Diskriminierungen. Und, wie rassifizierte Subjekte immer wieder mit diesen Herausforderungen umgehen müssen, um weiterhin an der Hochschule bleiben zu können.

Diskussion:

Anmerkung Finanzreferat: Der Antrag ist für den Referatsondertopf, in dem sind für dieses Quartal noch 3.110,70 Euro von 4.500,00 Euro

Warum nicht aus Referatsbudget?

Soll für andere im Jahr verwendet werden

Abstimmung: 8/0/3

### **3) Evaluation und Wissenssicherung der Besetzung**

Gruppe: AK Freie Bildung

Betrag: Betrag: 2x Honorar "Evaluationsleitung" 100 € + 10,40 Euro Künstler\*innensozialabgaben Verpflegung 30€ = 240,40 Euro

Zweck: Evaluation und Wissenssicherung der Besetzung

Erklärung: Am Samstag, 14.01.2017 wird es eine Evaluation der Besetzung geben, um nochmals aufzuarbeiten, welche Strategien während der Besetzung gewählt wurden, wie sie umgesetzt wurden und wie gut die Besetzung im Allgemeinen funktioniert hat. Desweiteren ist eine Wissenssicherung mit Strategien, Ideen und Problemen geplant. Zusätzlich ist geplant eine persönliche und emotionale Auseinandersetzung für alle, die an der Besetzung beteiligt waren, um so allen die Möglichkeit zu geben das Erlebte zu verarbeiten.

Diskussion: 2 Mediationserfahrene Menschen haben sich schon getroffen und geplant.

Anmerkung Finanzreferat: Der Antrag ist für den Gruppenunterstützungstopf, in dem sind für dieses Quartal noch 5.200,00 Euro von 8.000,00 Euro.

Abstimmung: 8/0/2

### **4) LAK am 22.1. in Ludwigsburg**

Gruppe: Außenreferat

Betrag: 23,00 Euro BW-Ticket

Zweck: LAK am 22.1. in Ludwigsburg

Erklärung: Diesmal werden wir vermutlich zu zweit zur LAK fahren, aber nur ich brauche voraussichtlich ein Ticket.

Diskussion:

Anmerkung Finanzreferat: Der Antrag ist für den Riesekostentopf, in dem sind noch 3.657,00 Euro von 4.000,00 Euro

Abstimmung: 10/0/0

## **TOP 4: Planungen und Diskussionen**

### **1) Diskussion über die Foodcoop**

- Wurde letztes mal vertagt, aber als dann die Person heute da war, hatte niemand eine Frage gestellt.
- In Zukunft sollten wir vielleicht darauf achten, dass es einen richtigen Grund gibt, bevor man die Leute einfach in den AStA bittet.
- außerdem wäre es schön, wenn Referate erst anfragen, ob Räume frei sind. Das Gender-Referat hat den Raum beantragt, als der Antrag von der Foodcoop vertagt war.
- Der Grund war wohl die offene Frage, wie diese Foodcoop mit anderen zusammenhängt. Vielleicht hätte die Person dafür nicht unbedingt kommen müssen.
- Wenns doch keine weiteren Fragen gibt, kann man sie auch nicht stellen. Es ist außerdem allgemein angenehmer, abzustimmen, wenn man die Menschen mal gesehen hat. Im Stu-Ra wird eine Bewerbung auch verschoben, wenn die Person nicht da ist.
- Es geht nicht darum, Anträge nicht zu verschieben, aber diese Anfrage war für den Antrag evtl. nicht so relevant. Und andere werden auch nicht eingeladen, auch wenn man sie nicht kennt, passiert ja meistens eher, wenn es politische Bedenken gibt.
- Wäre gut, wenn in dieser Zeit die Räume evtl. geblockt gewesen wären.
- Und es wäre gut, wenn es klarer ans Sekki kommuniziert würde, was wir wollen.
- ist es überhaupt realistisch, alle Gruppen immer einzuladen? Sind es viele oder nicht?
- Fazit: wäre schön, wenns in Zukunft anders laufen würde.

### **2) Ausrichtung einer LAK?**

Frage nach Erfahrungsberichten aus der letzten fzs- Sitzung hier.

LAK ist potenziell deutlich leichter zu organisieren, positive Stimmung demgegenüber

## **TOP 5: Sonstiges**

Nichts

## **TOP 6: Termine**

26.01.: Vortrag Subjektwerdung von Women\* of Colour

04.02.: Consent & Flirt Workshop

" : Pink Party :)